

Theater

# Anarcho-Empathie für die fragile Männlichkeit

12. März 2024, 15:55 Uhr

## Ein sehr lustiger Nachtrag zum Weltfrauentag: "Penis - eine Umarmung" von Ines Hollinger und Lucy Wirth im HochX.

*Von Egbert Tholl*

Was für Lackl. Bier und Bomberjacke, fragwürdige Frisuren. Sitzen in Plastikstühlen wie die Könige vom Campingplatz, während Tom Schneider noch mit verschiedenen Utensilien herumkramt - später wird er sehr schön Musik machen. Zwei profunde Philosophen schauen sich da gelassen das Publikum an. Die Essenz von allem sei Liebe, die so schwierig sei, weil mit ihr die Erkenntnis einhergehe, dass etwas anderes als man selbst real ist. Nach dieser Weisheit verschwinden sie und kehren in Raumanzügen zurück.

Ines Hollinger und Lucy Wirth sind ein wundervolles Duo, in radikaler Gegensätzlichkeit vereint. Die eine ist eine gnaden- und gegenüber sich selbst schonungslose Bühnenbewohnerin, die andere kann alles, weiß alle, macht alles, behält aber immer noch die Kontrolle, da ist man sich bei der anderen nicht ganz sicher. Aber das ist Konzept, unbedingt. Zusammen zeigen sie "Penis - eine Umarmung" im HochX, eine kluge, trashige, musikalische und stets ulkige Nummernrevue-Theatershow von höherem Erkenntniswert und voller Abgründe.

Irgendwie ist das eine liebevolle Bemitleidung der Menschen, die einen Penis haben und oft an ihn denken. Hier wächst einer auf einem fernen Planeten, ein Krokusblumen-Riesenpenis, den man aufpumpen kann, dann geht es ihm gut. Hollinger und Wirth sind da erstmal erkundungsfreudige Tölpel, lassen dann den "Raumschiff Enterprise"-Kram bald bleiben, wenden sich Bonnie Tyler ("I Need a Hero!") und anderen schwergewichtigen Aufarbeitungen von Sichtweisen auf, für und von Männer(n) zu, erzählen Geschichten von großen Penisschlangen, die nächstens durch die Dörfer schlängeln.

Hollinger fordert die Männer zum Zulassen von Versagen auf, Wirth spielt Country mit Bottleneck, ein brillante, wenn auch viel zu lange Vorführung der großen Einsamkeit des Mannes, der nur allein sein kann. Es gibt einige grandiose Witze, praktische Lebenshilfe und irgendwo müssen noch die Hoden von dem floralen Riesenpenis sein, lasst sie uns suchen.

---

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: [www.sz.de/szplus-testen](http://www.sz.de/szplus-testen)

---

URL: [www.sz.de/1.6446798](http://www.sz.de/1.6446798)

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ/by/chj

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [syndication@sueddeutsche.de](mailto:syndication@sueddeutsche.de).